

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 20. November 2015

Ernennung zu Professoren

Die Privatdozenten Dr. Jens Dreier und Dr. Oliver Lindner vom Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, sind zu außerplanmäßigen Professoren der Ruhr-Universität Bochum ernannt worden. „Wir freuen uns sehr, daß zwei weitere hochrangige Dozenten ihre in unserem Klinikum angesiedelten Spezialfachbereiche künftig auch auf dem neuen Campus Ostwestfalen vertreten werden,“ gratulierte Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack herzlich.

Jens Dreier ist seit 1998 als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin unter der Leitung von Prof. Dr. Cornelius Knabbe beschäftigt. Nach dem Studium der Diplom-Biologie und Promotion an der Universität Bielefeld, schloss Jens Dreier 2009 sein Habilitationsverfahren an der Ruhr-Universität Bochum erfolgreich ab und erhielt die Lehrbefugnis (*venia legendi*) für das Fach Klinische Chemie. Aktuell beschäftigt sich Dreier im Herz- und Diabeteszentrum NRW mit Studien zu transfusionsmedizinisch relevanten Infektionserregern und der Erforschung von Pathomechanismen des Endokarditis-Erregers *Streptococcus gallolyticus*.

Oliver Lindner ist leitender Oberarzt am Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Burchert. Er studierte an den Universitäten Bochum, Essen und Münster Medizin. Es folgte die Promotion im Jahr 1993 und die Habilitation 2008. Seit 1993 ist Lindner am Herz- und Diabeteszentrum NRW tätig. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit liegen in der Diagnostik von Durchblutungsstörungen des Herzens. Er ist bei der Erstellung nationaler und internationaler Leitlinien zu diesem Themenkomplex beteiligt.

Die Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ wird von der Ruhr-Universität Bochum an Wissenschaftler verliehen, die promoviert sind, aufgrund der erworbenen Lehrbefähigung (Habilitationsverfahren) die Lehrbefugnis (*venia legendi*) besitzen und zudem in Forschung und Lehre hervorragende Leistungen erbracht haben.

Foto (Armin Kühn):

HDZ-Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack mit Prof. Dr. Jens Dreier (l.) und Prof. Dr. Oliver Lindner (r.).

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit 30 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik und zugleich Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de